KANTON LUZERN

Beitrags- und Beteiligungscontrolling

Faktenblatt Luzerner Psychiatrie AG

Zuständiges Departement	Gesundheits- und Sozialdepartement GSD
Federführende Dienststelle	Departementssekretariat GSD
Ansprechperson	Alexander Duss
Faktenblatt erstellt von	Alexander Duss
Datum	31.12.2022

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen bis Ende 2022	Die Rechtsformänderung von der öffentlich-rechtlichen Anstalt zur (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft wurde per 1. Juli 2022 vollzogen. Die Strategie «lups 2025» ist in der Umsetzung. Kern der Strategie ist, die knappen Ressourcen auf das Wesentliche hin auszurichten und jene Aktivitäten zu ermöglichen, welche für den künftigen Erfolg der lups zentral sind. Dazu sollen inbesondere das ambulante/intermediäre Angebot der lups an die effektive Nachfrage angepasst und bestehende Abgeltungslücken geschlossen werden. Um dem Fachkräftemangel, Kosten und Ertragsdruck, Anforderungen Patienten / Zuweiser usw. zu begegnen, wird eine vermehrte Vernetzung und Kooperation mit anderen Leistungsanbietern angestrebt. Die Strategie ist auf die Massnahmen des Planungsberichts des Regierungsrates über die psychiatrische Versorgung im Kanton Luzern (B83 vom 7.9.2021) abgestimmt. Im Rahmen der Umsetzung des Planungsberichts wurden 2022 zum Abbau der Wartezeiten in einem ersten Schritt rund 17 Stellen in ambulanten Bereich sowohl in der Erwachsenenpsychiatrie als auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie geschaffen und entsprechende Nutzflächen, an den bestehenden Standorten auf der Landschaft, zugmietet. Covid-19 führte zu einer verstärkten Inanspruchnahme, vor allem der ambulanten Angebote sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern und Jugendlichen, was sich nach wie vor auf die Wartezeiten in diesen Bereichen zusätzlich auswirkt.

	Die tarifliche Situation hat sich im ambulanten Bereich, wo mit dem Kanton eine erweiterte subsidiäre Abgeltung mittels GWL vereinbart werden konnte, verbessert. Herausfordernd ist demgegenüber die tarifliche Situation im stationären Bereich. Hier vermögen die bisherigen Tarife das aufgrund der stark gestiegenen Gestehungskosten (v.a. Energie, Lohnmassnahmen, Sicherheitskosten, allgemeine Teuerung und Investitionen in die Infrastruktur) höhere Kostenniveau der lups nicht mehr adäquat abgelten, weshalb die lups auf Ende 2022 sämtliche Tarifverträge im TARPSY-Bereich gekündigt hat, um eine bessere Abgeltung im stationären Bereich ab 01.01.2023 zu erhalten. Die höheren Gestehungskosten dürften sich auch auf das Betriebsergebnis 2022 auswirken. lups-ON (Psychiatrie Luzern-Obwalden-Nidwalden) entwickelt sich weiterhin positiv. Die Obwaldner Stimmbevölkerung hat der Sanierung des Klinikgebäudes in Sarnen in einer Referendumsabstimmung deutlich zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten starten ab April 2023. Im März 2023 bezieht die lups das Provisorium. Der Neubau Wohnheim Sonngengarte (SEG) für Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung in St. Urban ist auf Kurs. Am 1. November 2022 hat der neue Chefarzt Stationäre Dienste seine Tätigkeit aufgenommen.
Zukünftige Entwicklungen	- Bezug Neubau Wohnheim Sonnegarte im Herbst 2023 (SEG); Künftiger Schwerpunkt bei der Umsetzung der Immobilienstrategie bezieht sich auf den Standort Luzern und Agglomeration; - Umsetzung der Massnahmen aus dem Planungsbericht über die psychiatrische Versorgung im Kanton Luzern, insb. Schaffung eines Kriseninterventions-, Abklärungs-, Notfall- und Triagezentrums (lups KANT), und Verringerung der Wartezeiten im ambulanten Bereich durch den geplanten, zweiten Stellenausbauschritt (nach der Landschaft fokussiert sich dieser Schritt auf den Versorgungsraum Stadt/Agglo). - Aufnahme der stationären Angebote des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes auf die Spitallisten UR/SZ/ZG per 01.01.2023
Klimabericht	Gemäss Eignerstrategie informiert die lups jeweils im Jahresbericht darüber, welche Massnahmen sie ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um einen Beitrag zum Ziel der Klimaneutralität zu leisten.

Basisinformationen

Rechtsform	(Gemeinnützige) Aktiengesellschaft
Art der Beteiligung	Finanziell: Ja Einsitznahme: 1 Beisitz
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons Luzern
Rechnungslegungsstandard	Gesamtes Swiss-GAAP-FER Regelwerk REKOLE für die Kostenrechnung

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Aktienkapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2022): 37'161'527 in Franken (per Ende 2021): 37'161'527
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2022): 100 Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2021): 100
Stimmenanteil*	Alleinaktionär
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Das Wohnheim Sonnegarte ist als Organisationseinheit in der lups integriert und wird in einem eigenen Buchungskreis mit Erfolgsrechnung und Bilanz geführt sowie separat revidiert.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Risikobewertung

Risiken	Die Zunahme der Hospitalisationen bei gleichzeitiger Abnahme der Aufenthaltsdauer (kurze, intensive Aufenthalte/hoher Administrations-/und Managementaufwand) und die Gewährleistung der Sicherheit belasten das Gesamtsystem und fordern das Personal in sehr hohem Masse. Aufgrund der ab 1. Januar 2023 offenen Tarifsituation im stationären Bereich bzw. der damit verbundenen bisher ungeklärten Frage, ob, inwieweit und wann die stark gestiegenen Gestehungskosten (v.a. Energie,Lohnmassnahmen, Sicherheitskosten, allg. Teuerung) in die Tarife einfliessen, sind Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit stark gefährdet bzw. ist auch mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen. Das Budget 2023 weist entsprechend ein negatives Resultat in Millionenhöhe aus. Der Fachkräftemangel akzentuiert sich,

	trotz grosser Anstrengungen seitens der lups in die Aus- und Weiterbildung, zunehmend. Attraktive Anstellungsbedingungen sind ein Schlüsselfaktor bei der Personalgewinnung und /-erhaltung, haben jedoch entsprechende finanzielle Auswirkungen.
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	B
Begründung	Bei zu niedrigen Tarifen bzw. weiterhin zu hohen Gestehungskosten sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit stark gefährdet.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒ keine
Massnahmen	Jährliche Prüfung der Jahresberichte durch den Regierungsrat resp. die Generalversammlung, regelmässiger Austausch zwischen Verwaltungsratspräsident, CEO sowie der GSD Departementsleitung, Verabschiedung der Immobilienstrategie durch den Regierungsrat; Weiter kostendeckende Abgeltung der GWL durch den Kanton. Prüfung einer Erhöhung des Aktienkapitals zur Stärkung der Eigenkapitalbasis.

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2022 liegen vor:	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Ertrag (mit geprüften Zahlen 2022)	129,1	132,3	137,7	142,6
Aufwand (mit geprüften Zahlen 2022)	127,7	132,3	137,2	144,0

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust	Die Lups AG hat das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 1,3 Millionen Franken abgeschlossen. Das negative Ergebnis ist aufgrund der Konsolidierungsvorgänge nach den Richtlinien des Kantons entstanden. Im Einzelabschluss der Lups AG resultierte ein Gewinn von 0,9 Millionen Franken. Budgetiert war ein Gewinn in der Höhe von 1,0 Millionen Franken.
Aufwand/Ertrag	Vgl. oben

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung	keine
Höhe der Finanzierung	-

Zahlungsströme 2021 und 2022 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2021	2022
Einnahmen	1,9	1,7
Ausgaben	57,1	61,7

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2022

Mitglieder
Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

- Jürg Meyer, Dipl. Ing. ETH, Emmenbrücke (Präsident);
- Bruno Baumann , Altdorf (Vizepräsident);
- Maya Büchi-Kaiser, Sachseln;
- Anita Heggli, Oberwil b. Zug;
- Urs Kneubühler, Schötz;
- Bernhard Studer, Dr. med., Luzern;
- Hans Wallimann, Agro. Ing. HTL, Giswil;
- Christine Von Wahlde-Burmeister, Dr. med., Oberarth;

Kantonsvertretung (Beisitz)
- Alexander Duss, lic. iur. (beratende Stimme)

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
62,5%	37,5%

Personelle Veränderungen 2022

Neuwahl Anita Heggli per 01.01.2022
Neuwahl Präsident: Jürg Meyer per 01.01.2022

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

- Weiterentwicklung auf hohem Niveau;
- Medizinische Fortschritte, ethische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen und Zusammenarbeit mit andern Spitälern und psychiatrischen Diensten anstreben;
- Versorgung gemeindenah und ambulant;
- Bedarfsgerechte, regionale und sozialpsychiatrische Dienste;
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels	Umsetzung des Planungsberichtes Psychiatrie und der Strategie lups2025
Stand der Umsetzung	auf Kurs
Massnahmen	keine
Einschätzung	8

Luzern, 31. Dezember 2022